

Ulmer Sonderdruck 21

herausgegeben
von
Hans-Ulrich Nonnenmann

buch  *& musik*
Buchhandlung  und Verlag des ejw

ejw-Service GmbH

Stuttgart

Der 39. Landesposaunentag am 15. und 16. Juni 2002 steht unter dem Motto

„GOTT VERTRAUEN WAGEN“

Es ist aus der Jahreslosung für das Jahr 2002 abgeleitet: „Ja, Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen“ (Jesaja 12,2) und lässt sich auf ganz unterschiedliche Weise lesen: „Gottvertrauen wagen“ und „Gott vertrauen wagen“, oder: „Gott vertrauen!“ und „Gott wagen!“. Auch einfach: „Vertrauen wagen!“.

Zu diesem vielschichtigen Motto haben wir passende Lieder ausgesucht und renommierte Komponisten mit der Vertonung beauftragt:

- *Magdalene Schauß-Flake: Choralpartita zu „Jesu, meine Freude“ (EG 396), einem der wichtigsten und aussagekräftigsten Lieder des Vertrauens in Gott*
 - *Burghard Schloemann: „Ja, Gott ist meine Rettung“ – Kanon zur Jahreslosung 2002*
 - *Michael Schütz: Liedarrangement im Pop-Stil zu „Vertraut den neuen Wegen“ (EG 395)*
- Ein umfangreiches doppelchöriges Vorspiel zum Liedsatz „Vertraut den neuen Wegen“, das beim Landesposaunentag von den kleinen Chören gespielt wird, veröffentlichen wir gesondert. Der vorliegende SD 21 hat im Vergleich zu seinen Vorgängern einen deutlich geringeren Umfang, weil beim Landesposaunentag viele Stücke aus dem „Württembergischen Bläserheft 2001“ (erschienen im April 2001) musiziert werden.*

Ein herzliches Dankeschön gilt der Komponistin und den Komponisten, die sich auf die landesposaunentags-typischen Einschränkungen eingelassen und interessante und lohnende Stücke geschrieben haben.

Allen Chorleiterinnen und Chorleitern, Bläserinnen und Bläsern wünsche ich viel Freude bei der Vorbereitung des Landesposaunentags 2002.

*KMD Hans-Ulrich Nonnenmann
Landesposaunenwart*

Impressum

© 2002 ejw-Service GmbH

buch & musik
Buchhandlung und Verlag des ejw

ejw-Service GmbH
Haaberlinstraße 1-3 · 70563 Stuttgart-Vaihingen
Postfach 80 09 30 · 70509 Stuttgart
Telefon 0711/9781-410 · Fax 0711/9781-413
E-Mail: buchhandlung@ejw-buch.de
Internet: <http://www.ejw-buch.de>

Ulmer Sonderdruck 21 – 1. Auflage 2002
Herausgegeben von Hans-Ulrich Nonnenmann
Alle Rechte vorbehalten – All rights reserved
Printed in Germany – Imprimé en Allemagne

ISBN 3-932595-44-0

Notensatz: Theo Groß, Heroldstatt
Umschlag: Grafisches Atelier Arnold, Dettingen/Erms
Druck: Offsetdruckerei Karl Grammlich GmbH, Pliezhausen

Canzon „La Fiorentina“

Ludovico Grossi da Viadana (ca. 1560–1627)

(ca. 80)

I *mf*

II *p* *mf*

8 *p* *mf*

8 *p* *mf*

14 *p* *mf*

14

19

System 1: Treble and Bass clefs. Treble clef contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. Bass clef contains a rhythmic accompaniment of eighth notes. A large watermark 'MUSICMASTER' is overlaid across the page.

19

System 2: Treble and Bass clefs. Treble clef contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. Bass clef contains a rhythmic accompaniment of eighth notes. A dynamic marking of *mf* is present. A large watermark 'MUSICMASTER' is overlaid across the page.

25

System 3: Treble and Bass clefs. Treble clef contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. Bass clef contains a rhythmic accompaniment of eighth notes. Dynamic markings of *p* and *f* are present. A large watermark 'MUSICMASTER' is overlaid across the page.

25

System 4: Treble and Bass clefs. Treble clef contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. Bass clef contains a rhythmic accompaniment of eighth notes. A dynamic marking of *f* is present. A large watermark 'MUSICMASTER' is overlaid across the page.

32

System 5: Treble and Bass clefs. Treble clef contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. Bass clef contains a rhythmic accompaniment of eighth notes. A large watermark 'MUSICMASTER' is overlaid across the page.

32

System 6: Treble and Bass clefs. Treble clef contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. Bass clef contains a rhythmic accompaniment of eighth notes. A dynamic marking of *mf* is present. A large watermark 'MUSICMASTER' is overlaid across the page.

38

p *mf*

This system contains measures 38 through 42. The upper staff features a melodic line with eighth-note patterns and rests, while the lower staff provides a harmonic accompaniment with eighth-note chords. Dynamic markings include *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte).

38

p

This system contains measures 38 through 42. The upper staff is mostly empty, with a few chords in measures 41 and 42. The lower staff continues the accompaniment. A dynamic marking of *p* (piano) is present.

43

f

This system contains measures 43 through 47. The upper staff has rests in measures 43-45 and then enters with a melodic line in measures 46-47. The lower staff has a rhythmic accompaniment of eighth notes. A dynamic marking of *f* (forte) is present.

43

f *mf*

This system contains measures 43 through 47. Both staves feature a rhythmic accompaniment of eighth notes. Dynamic markings include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte).

48

p *p*

This system contains measures 48 through 52. Both staves are mostly empty, with a few chords in measures 48-49 and 51-52. Dynamic markings include *p* (piano).

48

mf

This system contains measures 48 through 52. The upper staff features a melodic line with eighth-note patterns and rests, while the lower staff provides a harmonic accompaniment with eighth-note chords. A dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) is present.

Angaben zu den Komponisten:

Ludovico Grossi da Viadana (um 1560–1627)

Italienischer Komponist (Venedig, Mantua) der Übergangszeit ins „Generalbasszeitalter“. Typisch für seinen Stil ist eine homophone, oberstimmenbetonte Schreibweise. Die Canzon „La Fiorentina“ ist dafür ein gutes Beispiel. Sie stammt aus Viadanas einzigem Instrumentalmusikdruck, den „Sinfonie musicali a otto voci op. 18“.

Magdalene Schauß-Flake (*1921)

Kirchenmusikstudium in Essen und Berlin; Konzerttätigkeit als Organistin und Cembalistin. Als Komponistin ist Frau Schauß-Flake der Bläserarbeit seit Jahrzehnten stark verbunden.

In der Choralpartita „Jesu, meine Freude“ vertont die Komponistin alle 6 Strophen des Liedes. „Pate“ stand Johann Sebastian Bach mit seiner berühmten gleichnamigen Motette. Am Beginn jedes Satzes werden jeweils zwei Takte des entsprechenden Satzes der berühmten gleichnamigen Bach-Motette zitiert. Wie bei Bach gibt es zahlreiche Wort-Ton-Bezüge, zum Teil ganz plakativer Art. So zum Beispiel am Schluss der Strophe 3, bei „ob sie noch so brummen“, brummen die Tenöre und Bässe gewaltig in tiefer Lage. Davor, bei „Erd und Abgrund muss verstummen“, bleibt (Takt 65) plötzlich der Tenor als einzige Stimme „übrig“ und nur der Bass bestätigt nochmals ganz leise: „muss verstummen“ – und dann verstummt die Musik tatsächlich.

Zum Teil machen musikalische Motive eher im Verborgenen ihre Aussage. So zum Beispiel gegen Ende der Strophe 4, zum Text „soll mich, ob ich viel muss leiden“, spielt die 1.Trompete ein seufzerartiges punktiertes Motiv. Und am Ende der Strophe, auf den Text „nicht von Jesus scheiden“, spielen Alt und Tenor zwar dasselbe Motiv, aber sie fangen zu unterschiedlicher Zeit an, sind also „geschieden“! Danach finden die beiden Stimmen aber zusammen, sind vereint – ein musikalisches Sinnbild für die Einheit mit Jesus, von der der Text redet!

Burghard Schloemann (*1935)

Kirchenmusikstudium in Esslingen, Stuttgart, Rom (Orgel). Zuletzt Professor für Tonsatz an der Hochschule für Kirchenmusik Herford. Zahlreiche Kompositionen für Posaunenchor.

Der Kanon zur Jahreslosung 2002 (Kanon-Vorspiel-Begleitsatz zum Kanon) ist eine kurze, aber prägnante Komposition. Das Vorspiel beginnt mit einem Fugato über die Kanonmelodie. Der erste Themeneinsatz entspricht dem Kanon, so dass Bläser/Sänger hier bereits mitsingen können. So entsteht dann eine Klammer zwischen Vorspiel und der mehrstimmigen Vertonung des Kanons. Zwei wichtige Motive werden durch Artikulationszeichen auch optisch hervorgehoben: a) „Ja, Gott!“ - Quintsprung aufwärts. Und b) ein absteigendes, chromatisches, starke Reibungen hervorrufendes 4-töniges Motiv (zum ersten Mal in Takt 12, 2.Trompete). Dieses Motiv symbolisiert all die Dinge des Lebens, vor denen wir Rettung bei Gott suchen.

Michael Schütz (*1963)

Kirchenmusikstudium, Dozent für Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen, freiberuflicher Komponist und Keyboarder.

Inhaltsverzeichnis:

Canzon „La Fiorentina“	Ludovico Grossi da Viadana	2–7
Ja, Gott ist meine Rettung – Kanon zur Jahreslosung 2002	Burghard Schloemann	
Kanon		16
Vorspiel		16
Begleitsatz		17
Jesu, meine Freude (EG 396) – Partita	Magdalene Schauß-Flake	
I. Jesu, meine Freude		8
II. Unter deinem Schirmen		9
III. Trotz dem alten Drachen		10–12
IV. Weg mit allen Schätzen		13
V. Gute Nacht, o Wesen		14
VI. Weicht, ihr Trauergeister		15
Vertraut den neuen Wegen (EG 395) – Liedsätze im Popstil	Michael Schütz	18–21
Wunderbarer König (EG 327) – Liedsatz im Popstil	Michael Schütz	22–23